



PRESSEMITTEILUNG DES BUNDESVERBANDES SOLARWIRTSCHAFT **11.01.2022**

Solarbranche benotet Ampel-Solarpläne mit „gut“

Branchenverband begrüßt angekündigtes Solar-Beschleunigungspaket von Bundesminister Robert Habeck

Berlin, 11.01.2022: Unternehmer:innen der Photovoltaikbranche bewerten die im Koalitionsvertrag der neuen Ampel-Regierung fixierten Vorhaben zur Solarisierung der Energieversorgung nach Schulnoten durchschnittlich mit einer „2 minus“. Das ergab eine Befragung des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW) zum Jahreswechsel, an der 240 Solarunternehmen teilgenommen haben. Der BSW begrüßte zugleich die heutige Ankündigung von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, vor Ostern ein Solar-Beschleunigungspaket im Bundeskabinett beschließen zu wollen.

Auf besonders hohen Zuspruch trafen in der Solarbranche die Regierungspläne, die installierte PV-Leistung bis 2030 auf rund 200 Gigawatt auszubauen, alle Marktbarrieren schnell abbauen zu wollen und Netzanschlüsse, Zertifizierungen sowie Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.

Als besonders wichtig wurde in diesem Zusammenhang auch das Regierungsvorhaben bewertet, zeitnah ein Klimaschutz-Sofortprogramm zur Umsetzung dieser Maßnahmen unter anderem mit Hilfe einer Blitzreform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) aufzulegen.

Dazu erklärt BSW-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig: „Die neue Bundesregierung scheint die Schlüsselrolle der Solarenergie bei der Lösung der Klimakrise und die Dringlichkeit von Kurskorrekturen erkannt zu haben. Die Branche setzt hohe Erwartungen in sie und hofft auf eine schnelle Entfesselung der Solarenergie. Jetzt kommt es darauf an, dass im angekündigten Solar-Beschleunigungspaket schnell die wichtigsten Marktbarrieren beiseite geräumt werden.“ Der BSW hatte bereits im vergangenen Jahr Empfehlungen für ein „Solar-Beschleunigungsgesetz“ vorgelegt.

51 Prozent der Teilnehmer:innen der oben genannten Branchenumfrage benoteten die Regierungsvorhaben mit „gut“, 14 Prozent sogar mit „sehr gut“, für 20 Prozent der Unternehmen sind sie „befriedigend. Jeweils fünf Prozent vergaben ein „ausreichend“ oder „mangelhaft“.

**PRESSEKONTAKT/
REDAKTIONELLE
RÜCKFRAGEN:**

Bundesverband
Solarwirtschaft e. V.
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

presse@bsw-solar.de
Tel.: 030 29 777 88 30

www.solarwirtschaft.de